

Was tun bei Ablehnung des Asylantrages!!!!?????

Hallo,

die meisten von Euch haben das 2. Interview beim BAMF absolviert und warten angespannt auf die Entscheidung.

Manche haben die Entscheidung auch schon mitgeteilt bekommen.

Wenn Asyl, Flüchtlingseigenschaft und subsidiärer Schutz abgelehnt werden, dann ist die Enttäuschung und Verunsicherung groß.

Ihr habt dann 30 Tage Zeit, Deutschland zu verlassen.

Was tun, wie geht es weiter?

Die meisten werden dann den Klageweg beschreiten und gegen die Entscheidung des BAMF mit Hilfe eines Anwalts Klage einreichen.

Die Klage muss innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Entscheidung eingereicht werden.

Das verschafft auch etwas Zeit! Aber die endgültige Entscheidung durch das Gericht, ob Ihr bleiben könnt oder nicht, ist nahe.

Ist die Entscheidung negativ, dann müsst Ihr innerhalb von 30 Tagen das Land verlassen.

1. Möglichkeit:

Die schlechteste Entscheidung wäre dann, illegal abzuhausen. Wenn Ihr in einem anderen Land der Europäischen Union Asyl beantragt, werdet Ihr anhand der Fingerabdrücke identifiziert und wieder nach Deutschland abgeschoben. Illegal im Untergrund leben, kann für keinen von Euch eine wirkliche Alternative sein. Ihr seid dann schutz- und rechtlos und ohne Versorgung.

2. Möglichkeit:

einfach abwarten, was passiert. Vielleicht werdet Ihr nicht abgeschoben und bleibt mit einer Duldung in Deutschland. Aber mit Duldung kann die Familie nicht nachgeholt werden und es gibt keinen Integrationskurs. Duldung hat immer eine Dauer von 1-3 Monaten, muss immer wieder verlängert werden. Daher ist es sehr schwierig einen Job zu bekommen.

3. Möglichkeit:

Freiwillige Rückkehr ins Heimatland (bevor es zu einer Zwangsabschiebung kommt)

Hierfür gibt es in Augsburg eine sehr gute Beratungsstelle <http://www.zrb-suedbayern.de/> !!! Möglichkeiten der Hilfe seht Ihr auf dem Flyer.

Eine Information / Beratung dort ist keine Verpflichtung, ins Heimatland zurückzukehren.

Aber wir möchten, dass Ihr alle sehr gut informiert seid, welche Hilfen es im Bedarfsfall für Euch gibt.

Dann könnt Ihr, wenn Ihr eine Entscheidung treffen müsst, die ganze Sache besser überblicken und Ihr kennt Eure Möglichkeiten.

Wir können für Euch Infotermine vereinbaren für max. 5 Personen pro Info-Sitzung in Augsburg. Diese Info-Termine können in Dari und in Urdu gebucht werden.

Wir bezahlen Euch das Bayernticket nach Augsburg und zurück, möglichst immer in 5er-Gruppen.

Es wird am 13. Oktober 2016 auch eine Informationsveranstaltung im Landratsamt geben, das ist für einige von Euch dann aber bestimmt zu spät und ausserdem wird die Information hier nicht so intensiv sein wie bei den Terminen in Augsburg.

Anbei ist ein Anmeldeformular. Bitte dieses so bald als möglich in der Kleidertruhe abgeben, damit wir so schnell als möglich Termine für Euch machen können.

Wer gut informiert ist und seine Möglichkeiten kennt, wird immer eine bessere Entscheidung treffen als jene, die in Panik handeln.